"Auto Moto"-Leserwahl "Den Auto vum Joer 2008"

## **Audi dreifach Sieger**

"Gala de l'automobile" gestern Abend im Casino 2000 in Bad Mondorf



Die Gewinner der Haupt- und Ehrenpreise der sieben Kategorien der Leserwahl "Den Auto vum Joer 2008" mit den Redakteuren von "Auto Moto" sowie Roby R. Raus (erste Reihe, 3.v.l.), Initiator der Wahl, und Léon Zeches (erste Reihe, 1.v.r.), "saint-paul"-Generaldirektor und Chefredakteur des "Luxemburger Wort". (FOTO: SERGE WALDBILLIG)

VON CLAUDE FEYEREISEN

Siegerehrung gestern Abend im Rahmen des "Gala de l'automobile" im Casino 2000 in Bad Mondorf: Vor knapp 300 Gästen aus dem Inund Ausland kamen die Gewinner der einzelnen Kategorien der Leserwahl "Den Auto vum Joer 2008" – veranstaltet vom als monatliche Beilage des "Luxemburger Wort" erscheinenden Fachmagazin "Auto Moto" – zu Ehren. Großer Gewinner ist die Marke Audi, die in drei Kategorien den ersten Platz belegte.

Rund 9 000 "Auto Moto"-Leser hatten ihre Stimme(n) per Antwortkarte oder via Internet abgegeben. Der Wahl "Den Auto vum Joer 2008" hatten sich 77 Fahrzeuge in sieben Kategorien gestellt: Kleinwagen, Kompaktklasse, Mittelklasse, obere Mittelklasse, Offroader und SUVs, Coupés, Cabrios und Roadster sowie Luxus- und Traumwagen. In der Kategorie A (Kleinwagen) belegt der

Fiat Cinquecento mit 28,50 Prozent der Stimmen den ersten Platz. Die Plätze zwei und drei belegen der Mini Cooper und der Peugeot 207 mit 21,08 beziehungsweise 14,88 Prozent.

Die Kategorie B (Kompaktklasse) konnte der Peugeot 308 mit 21,10 Prozent der Stimmen vor Volvo C30 (19,79 Prozent) und Toyota Auris (11,28 Prozent) für sich entscheiden.

Klarer Sieger in der Kategorie C (Mittelklasse) ist der Audi A4 mit 37,94 Prozent der Stimmen. Zweiter wurde die Mercedes-Benz C-Klasse mit 20,98 Prozent, Dritter der Ford Mondeo mit 8,83 Prozent.

Die Kategorie D (obere Mittelklasse) konnte der Volvo S80 mit 35,73 Prozent der Stimmen vor Mercedes-Benz R-Klasse (34,24 Prozent) und Cadillac CTS (12,50 Prozent) für sich entscheiden.

Die Kategorie E (Offroader und SUVs) wird mit 20,52 Prozent der Stimmen eindeutig vom VW Tiguan dominiert. Die Ränge zwei und drei belegen der BMW X5 (17,33 Prozent) und der Audi Q7 (16,53 Prozent).

Spitzenreiter in der Kategorie F (Coupés, Cabrios und Roadster) ist der Audi A5 mit 27,51 Prozent der Stimmen. Das BMW 3er Cabrio belegt mit 19,72 Prozent den zweiten, der Opel GT mit 10,53 Prozent den dritten Platz.

Platzhirsch der Kategorie G (Luxus- und Traumwagen) ist der Audi R8, der mit 35,40 Prozent der Stimmen der Traumwagen des Jahres 2008 schlechthin ist. Zweiter wurde der Mercedes-Benz SLR McLaren Roadster mt 18,49 Prozent, dritter der Ferrari 599 GTB Fiorano mit 16,37 Prozent.

In unserer Ausgabe vom kommenden Montag werden wir ausführlich auf die Galaveranstaltung vom Freitag zurückkommen und auch verraten, welches Auto der Gewinner des Hauptpreises, Jean-Claude Knepper aus Ingeldorf, in naher Zukunft sein Eigen nennen darf

## Schulakteure der Hauptstadt stellen sich vor

Erster "Salon de l'éducation" heute auf Limpertsberg

Zwischen zehn und 16 Uhr organisiert die Gemeindeverwaltung der Hauptstadt heute Samstag in der "Hall Victor Hugo" auf Limpertsberg die erste Ausgabe des "Salon de l'éducation". An einer ganzen Reihe von Ständen stellen sich die Akteure des Schulwesens aus der Hauptstadt vor – von der Früherziehung über die Spielschule bis zur Primärschule.

"Die Veranstaltung richtet sich vor allem, aber nicht nur, an die Eltern der Schüler aus der Hauptstadt", erklärt Schulschöffin Viviane Loschetter. "Es geht uns darum, die Barrieren, die oft zwischen den Eltern und den anderen Akteuren des Schulwesens bestehen, abzubauen. Wir wollen die Eltern mit ins Boot nehmen."

## Ideen, Fragen und Kritiken

Die Eltern sollen einen Einblick in die Funktionsweise der verschiedenen Schulstrukturen auf dem Gebiet der Hauptstadt bekommen – vom normalen Tagesablauf bis hin zu außergewöhnlichen Veranstaltungen.

Den Eltern bietet sich die Gelegenheit, die Akteure des Schulwesens sowie ihre jeweilige Rolle im öffentlichen Schulwesen kennenzulernen. Die Veranstaltung, die auf Initiative der Schulkommission zustande kam, hat ebenfalls als Zielsetzung, den Dialog mit den Eltern herzustellen und ihnen eine Antwort auf eine Vielfalt an Fragen zu geben, wie der Über-

Numerous de Ferin publique fortunas prisonique et prisonique de plas antividas para et princulturas, de Victor regret fú princul de Arcanoparamento de la contra de Victor de Victor de Arcanoparamento de Victor de

Salon de l'éducation

gang vom Primär- in den Sekundarunterricht. "Wie reagieren, wenn Probleme auftauchen?", lautet eine weitere Frage. Zu den möglichen Themen gehören auch die Schulkantinen und die Beaufsichtigung der Kinder außerhalb der Schulstunden.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Integration von Ausländerkindern. Viviane Loschetter hob hervor, dass derzeit 64 Prozent der rund 5 300 Schulkinder, die in den Schulen der Stadt Luxemburg eingeschrieben sind, Nicht-Luxemburger sind. Die Schulschöffin betonte, dass bei dieser Veranstaltung Ideen vorgebracht, Fragen gestellt und Kritiken geäußert werden können. (GF)

## "Tuishi Pamoja" zu Stroossen

Haut Samschdeg am Centre culturel Paul Barblé

D'Stroossener Music Kids vun der Fanfare Stroossen an d'Stroossener Hueflachspatzen vun der Chorale Stroossen präsentéieren a spillen "Tuishi Pamoja", e Musical iwwersat an d'lëtzebuergesch Sprooch, gespillt vu Kanner tëschent sechs an zwielef Joër.

Gespillt gëtt am Centre culturel Paul Barblé zu Stroossen haut Samschdeg, 12. Abrëll ëm 20 Auer an e Sonndeg, 13. Abrëll ëm 16 Auer. Tuishi pamoja bedeit an der Swahili Sprooch "Mir wëllen zesumme liewen". De Musical handelt vun enger Geschicht iwwer Viruerteeler, Frëndschaft an Toleranz. An der Oweskees sin nach Plaze fräi. Reservatiounen iwwer Tel. 31 93 67 (vu 17 bis 19 Auer) oder per E-Mail tuishipamoja@email.lu. (C.)

